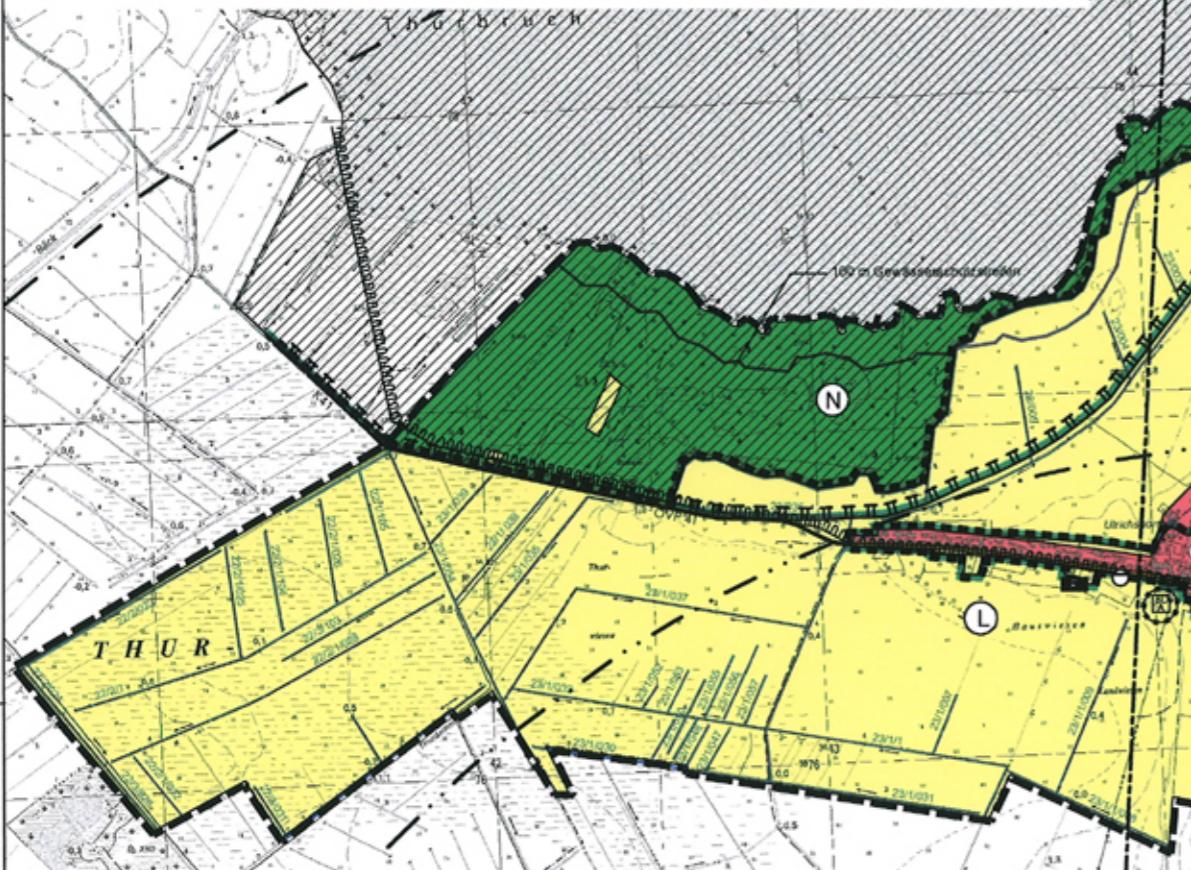


# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMEINDE KORSWANDT



## I. Darstellungen

Baulichen bzw. Baugebiete

- W Wohnbaufläche
- S Sondergebiete

Ferienhausgebiet

- Campingplatz
- Beherbergung
- Hotel
- Hotel/Bootsanleger
- Golfplatzgebiet

Bauliche Anlagen und Einrichtungen des Gemeinbedarfs

- Feuerwehr

Flächen für den Überörtlichen Verkehr und Flächen für die örtlichen Hauptverkehrsstraßen

- Oberörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- L266 Landesstraße L 266
- OVP41 Kreisstraße OVP 41

Öffentliche Parkfläche

Radwanderweg

Flächen für die Versorgungsanlagen, für die Abwasser-Beseitigung, für Ablagerungen sowie für Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

Kennzeichnung der Anlagen für die tech. Ver- und Entsorgung untergliedert nach:

- Abwasser
- Elektröl
- Schöpfwerk
- Antennenröhre

§ 5 Abs. 2 und 4 BauGB

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO

§ 1 Abs. 2 Nr. 10 und 11 BauNVO

Grünflächen

Grünflächen mit Zweckbestimmung:

Friedhof

Parkplatz

Parkanlage

Spieleanlage

§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

Wasserflächen

22/11/00 Gewässer II. Ordnung (Vorfluter)

§ 11 BauNVO

§ 11 BauNVO

Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für Wald

§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

Regelungen für die Städtehaltung und für den Denkmalschutz

§ 5 Abs. 4 BauGB

## Übersichtskarte (unmaßstäblich)



## VERFAHRENSSVERMERKE

1. Der Flächennutzungsplan wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 16.04.2005 aufgestellt. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Mitteilung im Amtsblatt am ..... erfolgt.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246a Abs. 1 Satz Nr. 1 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 3 BauVO beteiligt worden.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 15.09.2005 durchgeführt worden.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die benachbarten Gemeinden sind entsprechend § 2 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

5. Die Gemeindevertretung hat am 09.03.2006 den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

6. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung haben vom ..... bis ..... während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungszeit von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ..... im ..... öffentlich bekanntgemacht worden.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

8. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung entsprechend Punkt 6 geändert worden. Daher haben die Entwürfe des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung in der Zeit vom ..... bis ..... während der Dienststunden erneut öffentlich ausgelegt. Dabei ist bestimmt worden, dass Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungszeit von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ..... im ..... öffentlich bekanntgemacht worden.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

9. Der Flächennutzungsplan wurde am ..... von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung zum Flächennutzungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom ..... gebilligt.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

10. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... Az: ..... mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

11.\* Die Nebenbestimmungen wurden durch den Beschluss der Gemeindevertretung vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... Az: ..... bestätigt.

\* Entfällt, wenn keine Nebenbestimmungen und Hinweise erteilt werden.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

12. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgetragen.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

13. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ..... im ..... öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verleistung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden. Der Flächennutzungsplan ist am ..... in Kraft getreten.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

14. Der Flächennutzungsplan ist im Internet unter der Adresse ..... abrufbar.

Korswandt, ..... Der Bürgermeister

## III. Sonstige Eintragungen

§ 5 Abs. 1 BauGB

Räumlicher Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes (Gemeindegebiet)

## IV. Zeichen ohne Normcharakter

§ 5 Abs. 1 BauGB

Gebiet mit Bewilligungsantrag für Erdwärme und Sole

Baubeschränkungsgebiet (Flugplatz Garz)

Richtfunk

Hinweis:

- Das gesamte Gemeindegebiet befindet sich im Naturpark "Insel Usedom".
- Das gesamte Gemeindegebiet ist von einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme und Sole überplant.
- Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen sind in einem Beplan Stadttechnik und Verkehr gekennzeichnet.

## FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE KORSWANDT

Gebüro: SCHÜTZE & WAGNER  
ARCHITEKTEN FÜR STADTPLANUNG

Steck: 03/06  
Zugangsstr. 8, 17033 Neubrandenburg, Tel. (0385) 544 25 80, Fax (0385) 544 25 88